LAND BRANDENBURG

Lausitz-Beauftragter
des Ministerpräsidenten

Staatskanzlei

Strukturentwicklung in der Lausitz

Beschluss der Bundesregierung zu den Eckpunkten des Strukturstärkungsgesetzes

Cottbus, 27.05.2019
WirtschaftsRaum

Dr. Klaus Freytag
Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten
Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Sofortprogramm

4. Gleichwertige Lebensverhältnisse, Landwirtschaft, Verkehr und Kommunen

Maßnahme	Summe 2018-21
Erhöhung der Mittel Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) 2020/21	1,0
Ländliche Räume/Landwirtschaft	1,5
Fortsetzung kommunaler wie auch Landesprogramme	8,0
Summe (Mrd.)	**12,0**

Festlegung im Koalitionsvertrag
(Bund)

Hinweis
Grundsätzliche Aussagen; Förderanträge müssen noch gestellt werden

- **Ziel**: Schaffung von kurzfristigen, sichtbaren Maßnahmen
- **Gesamtvolumen** für alle Länder: ca. 240 Mio. EUR bis 2021
  - Anteil Projekte Brandenburgs: 80 Mio. EUR
- **Bilanz der Projektanmeldungen** Brandenburgs:
  - 42 Projekte eingereicht
  - 25 Projekte mit grundsätzlicher Förderfähigkeit
  - 12 Projekte haben keine Umsetzungsmöglichkeit
  - 5 Projekte mit noch offenem Abstimmungsergebnis

Eckpunkte StrukturstärkungsG

Gesamtvolumen und Struktur

- **Gesamtvolumen**: 40 Mrd. EUR für alle Braunkohleländer bis 2038
- **Struktur**: Mantelgesetz, bestehend aus zwei zentralen Elementen

Mantelgesetz „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“

Stammgesetz „Investitionsgesetz Kohleregionen“

bis zu 0,7 Mrd. EUR p.a.

Strukturhilfen über Art. 104b/c GG
Verteilschlüssel (43% Lausitzer Revier bzw. 25,8% BB)

ca. 180 Mio. EUR jährlich für Brandenburg

„Sonstige gesetzliche und nicht gesetzliche Maßnahmen des Bundes“

bis zu 1,3 Mrd. EUR p.a.

Prioritäre Projekte (zuvor „Leuchtturmprojekte“)
Weitere Maßnahmen

ca. 6,7 Mrd. EUR für Brandenburg

Eckpunkte StrukturstärkungsG

Aufbau

I. Einleitung 2

II. Leitbilder für die betroffenen Regionen 4

III. Sofortprogramm, Berücksichtigung des Landkreises Helmstedt und der strukturschwachen Steinkohlekraftwerksstandorte 6

1. Sofortprogramm 6
2. Berücksichtigung des Landkreises Helmstedt und der strukturschwachen Steinkohlekraftwerksstandorte 7

IV. Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen (Mantelgesetz) 8

1. Allgemeines 8
   - a) Koordinierungsgremium 8
   - b) Fachliche Prüfung, Beihilferahmen 9
   - c) Finanzierung 9
2. Investitionsgesetz Kohleregionen 10
   - a) Mitwirkung der Länder, Beteiligung der Akteure in den Regionen 13
   - b) Überprüfung der Maßnahmen 13
3. Sonstige gesetzliche und nicht gesetzliche Maßnahmen des Bundes 14
   - a) Prioritäre Projekte 15
     - *aa) Prioritäre Projekte im Bereich Forschung und Innovation 16*
     - *bb) Prioritäre Verkehrsprojekte und weitere Vorhaben aus dem Bereich Mobilität und Digitales 17*
     - *cc) Vorhaben aus anderen Bereichen 21*
   - b) Weitere Maßnahmen 24
     - *aa) Planungsbeschleunigung von Verkehrsinfrastrukturprojekten 24*
     - *bb) Schaffung von 5000 Stellen der Bundesverwaltung - Clearingstelle für eine Dezentralisierungsstrategie des Bundes 25*
     - *cc) Ansiedlung / Stärkung von u.a. weiteren Bundeseinrichtungen / Behörden 26*
     - *dd) Stärkung der Forschung 26*
     - *ee) Programme 27*
     - *ff) Maßnahmen zum Aufbau starker Energieregionen der Zukunft 28*
     - *gg) Ausweitung bestehender Maßnahmen 30*

V. Ausblick: Maßnahmen zur Umsetzung der energiepolitischen Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ 33

Anlage 1 – Leitbilder für die Braunkohleregionen, Vorschläge der Länder 34

Anlage 2 – Ergänzende Informationen zu den Infrastrukturprojekten 42

Eckpunkte StrukturstärkungsG

Weiteres Verfahren

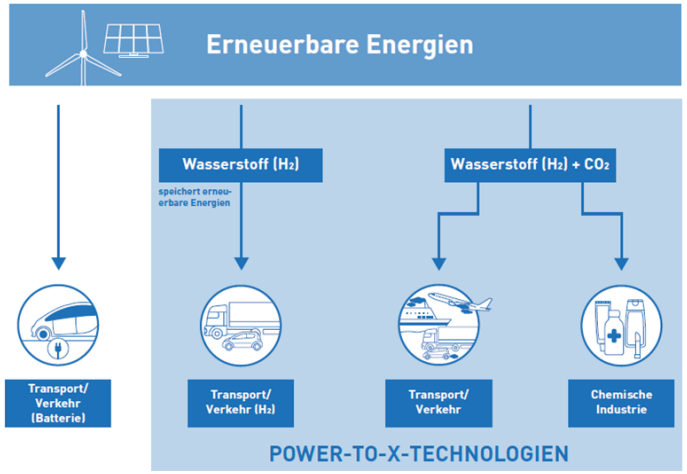
- **Zeitrahmen**
  - Beschluss der Eckpunkte im Bundeskabinett am 22.05.2019
  - Vorlage Gesetzesentwurf durch die BReg bis zur Sommerpause
  - Beschluss des Gesetzes bis Anfang 2020 vorgesehen
  - Gleichzeitig im zweiten Halbjahr 2019: BReg legt Gesetzesentwurf für Umsetzung der energiepolitischen Empfehlungen des WSB-K-Berichtes vor

- **Zu klärende / offene Punkte** aus Sicht der Landesregierung:
  - Zusätzliche Flankierung des Gesetzes durch **Staatsvertrag**
    (Bund-Länder-Vereinbarung in Aussicht gestellt)
  - Gewährung von **Strukturhilfen über Art. 104b/c GG**
    (keine „direkte“ Finanzierung konsumtiver Ausgaben möglich sowie Problematik der Kofinanzierung)
  - Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre gemäß **Art. 91b GG**
    (Bund erwägt „Prüfung“)

Prioritäre Projekte im Bereich Forschung / Innovation

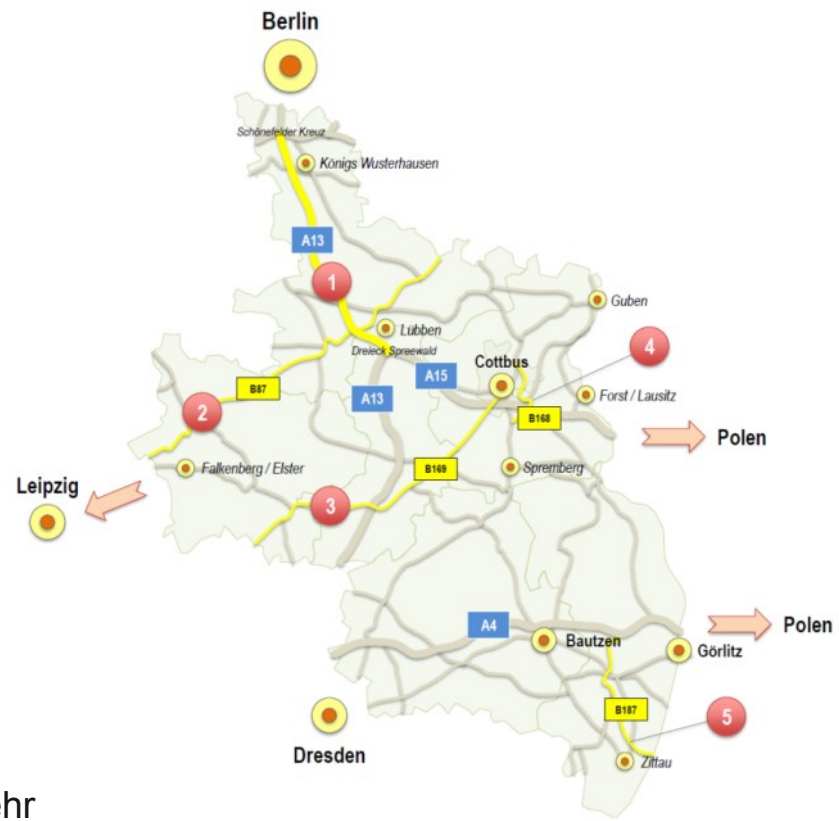
- **DLR-Institut für „Next Generation Turbo Fans“** in Cottbus
  (Forschung zu Flugtriebwerken der (über)nächsten Generation)
- Das **DLR-Institut für „CO_2-arme Industrieprozesse/ Hochtemperaturwärmepumpen“** in Cottbus und Zittau/Görlitz
  (Forschung zu CO_2-armen Industrieprozessen mit Schwerpunkt Stahl-, Petrochemie- und Zementindustrie und zu Hochtemperaturwärmepumpen für Wärmespeicher(-kraftwerke))
- Weitere Förderung eines **Kompetenzzentrums Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI)** in Cottbus
- Einrichtung eines **Kompetenzzentrums für die nachhaltige Erzeugung und Nutzung von PtX** (Lausitz) inklusive einer Demonstrationsanlage
- Aufbau eines **Fraunhofer-Instituts für Geothermie und Energieinfrastrukturen** in BB, NRW und SN
- Forschungsvorhaben zur industriellen Produktion von **„grünem“ Wasserstoff**

Fraunhofer



Prioritäre Verkehrsprojekte

- Zweigleisiger Ausbau Bahnverbindung **Lübbenau-Cottbus**
- Ausbau **„6-streifiger“ A 13**
  (Autobahnkreuz Schönefeld-Autobahndreieck Spreewald)
- Errichtung von **KV-Terminals**
- Ausbau **Bahnhof Königs Wusterhausen**
- Ausbau Bahnverbindung **Cottbus-Priestewitz-Dresden**
- Ausbau Bahnverbindung **Cottbus-Leipzig**
- Elektrifizierung **Cottbus-Görlitz**
- Elektrifizierung **Cottbus-Forst**
- Ausbau Bahnverbindung **Leipzig-Cottbus-Guben-Posen**
- Ausbau Bahnverbindung **Cottbus-Zielona Góra**
- Ertüchtigung Bahnknoten Falkenberg/EstW und Zulaufstrecken
- Ertüchtigung Kreuzungsgleis im Bahnhof Bischdorf
  (Verbesserung eingleisige Strecke Berlin-Senftenberg)
- Diverse Maßnahmen zur Errichtung von 740m-Gleisen für den Güterverkehr



Weitere Vorhaben aus dem Bereich Mobilität und Digitales

- Machbarkeitsstudien in den Themenfeldern Breitbandausbau, Glasfasernetz-/5G-Ausbau und 5G-Test-/Modellregion

Vorhaben aus anderen Bereichen

- Modellregion Gesundheit Lausitz – Gesundheitscampus, Universitätsmedizin und Next Generation Hospital
- Stärkung des DB-Instandhaltungswerks in Cottbus
- Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz
- Wissenschafts-Campus Albrecht Thaer
- Modellregion für das Energiesystem der Zukunft
- FhG-Projektgruppen mit Fh-IAP, Fh-IZI, Fh-IPMS, Fh-IKTS sowie Ausbau Außenstelle Fh-IPMS inkl. Bau
- Innovationscampus µSensorik
- Entwicklung hybrid-elektrischer Antriebssysteme für die Luftfahrtindustrie („HyProP Lausitz“)

Eckpunkte StrukturstärkungsG

Weitere Maßnahmen

Planungsbeschleunigung von Verkehrsinfrastrukturprojekten

Ansiedlung / Stärkung von u.a. weiteren Bundeseinrichtungen / Behörden

- Übertragung zusätzlicher Aufgaben an die Knappschaft Bahn-See in Cottbus
- Errichtung eines Kompetenzzentrums Regionalentwicklung als Teil des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Cottbus

Stärkung der Forschung

- Weitere Förderung des Innovationscampus µSensorik (icampus) in Cottbus
- Einrichtung eines zum BfS gehörenden Kompetenzzentrums Elektromagnetische Felder in Cottbus

Hinweis
Auswahl von Maßnahmen

Projekte / Vorhaben

Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz

LZKI

Sprecher (BTU-Prof.) + Koordination (1 wMA) + Transfer (3 wMA) + Sekretariat (1 vMA)

Einrichtung für Infrastruktur und Dienstleistung

Aufgabe
Bereitstellung von IT-Infrastruktur und Dienstleistungen für BTU und regionale Wirtschaft

Struktur
Leiter: Prof. I. Schmitt (CIO)
Personal: 1 tMA, 3 wMA

Finanzbedarf
- ~17 M€ IT-Infrastruktur
- ~5 M€ Personal, Lizenzen, Wartung etc.

Einrichtung für industrie-orientierte Grundlagenforschung

Aufgabe
Grundlagenforschung auf BTU-Forschungsschwerpunkt CDCPS

Struktur
Mitglieder: BTU-Professuren
- ~ Cluster Kognitive Systeme
- ~ Cluster zuverl. cyber-phys. Systeme
- + weitere (WiWi, MedInf, Inf, ET, ...)

Mitgliedschaft per Kooperationsvertrag

Leitung: Vorstand, Vorsitzende/r (Mitglieder und wMA; Wahl alle 2 Jahre)
Personal: 50 wMA
Aufsicht: externer wiss. Beirat

Finanzbedarf
- ~54 M€ Gebäude und Investitionen
- ~63 M€ Personal

Externe Forschungseinrichtungen (assoziiert)

Aufgabe
Anwendungsorientierte Forschung

Struktur
Assoziation über Kooperationsverträge

Institutionen
- **IKTS-KogMat**[D] Cottbus (Dr. C. Tschöpe)
- **IPMS-ISS** Cottbus (Dr. S. Meyer)
- **IHP** Frankfurt/O (Prof. P. Langendörfer)

Transfer in **Industrie und KMU** über

Innovation Hub 13 – fast track to transfer
iRL Innovationsregion Lausitz
Handwerkskammer Cottbus
Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg
UVB
WiL Wirtschaftsförderungsinitiative Lausitz
Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Cottbus
ki – Innovationsplattform Industrieautomatisierung
IHK
IHK
Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBB

„Fördergrundsatz Lausitz“

Stärkung regionaler Projekte und Initiativen

Wer kann gefördert werden?

Praktisch alle außer Privatpersonen und Vorhaben mit rein wirtschaftlichem Interesse

Wie wird gefördert?

Bis zu 50.000 € je Vorhaben, in der Regel mind. 10 % Eigenanteil

Wie wird beantragt?

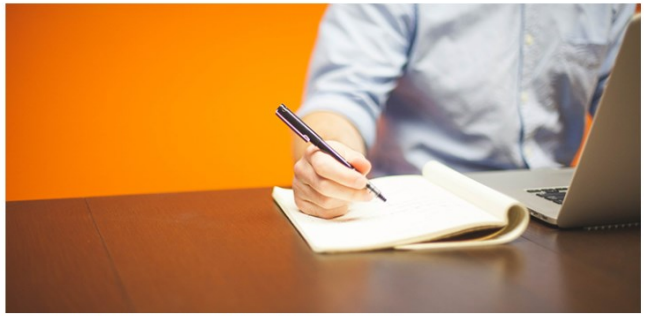
Im Büro des Lausitz-Beauftragten,
Formulare über die Internetseite abrufbar:

www.lausitz-brandenburg.de/foerderung

LAND BRANDENBURG

Start Aktuelles Presse Termine Förderung Sonstiges

Sie sind hier: Home / Förderung



Beantragung von Fördermitteln (Foto: StartupStockPhotos – pixabay.com)

Neue Ideen für die Lausitz – Strukturwandel fördern

Auf dieser Seite erhalten Sie Informationen über verfügbare Fördermittel für den Strukturwandel in der Lausitz.

Das Land Brandenburg gewährt nach Maßgabe der unten genannten Fördergrundsätze und der einschlägigen zuwendungsrechtlichen Vorschriften Zuwendungen, um den Strukturwandelprozess in der Region zu fördern.

Die Zuwendungen haben das vorrangige Ziel, gemeinsam mit der Lausitzer Bevölkerung die Strukturentwicklung zu unterstützen. Regionale Akteure sollen die Möglichkeit bekommen, die Strukturentwicklung frühzeitig und aktiv mitzugestalten.

Kontakt

Heike Zier
Sachbearbeiterin

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Büro des Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten
Gulbener Straße 24
03046 Cottbus
Tel.: 0331 866 1154
heike.zier@stk.brandenburg.de

Sven Tischer
Referent

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Büro des Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten
Gulbener Straße 24
03046 Cottbus
Tel.: 0331 866 1153
sven.tischer@stk.brandenburg.de

Aktuell 13 Anträge eingegangen (Stand 27.05.2019)

Regionale Umsetzungsstruktur

- **Kommissionsbericht** schlägt Errichtung einer gesonderten Trägerorganisation für regionale Umsetzung vor
- **Fortlaufende Gespräche** zwischen Lausitz-Beauftragtem der LReg, Revierbeauftragtem der sächsischen StReg und Landesförderbanken
  - Themen u.a.:
    - Organisatorische,
    - Finanzielle und
    - Kompetenzrechtliche Ausgestaltung der Förder-/Finanzierungsstruktur
- **Abstimmung mit regionalen Akteuren**

Ausblick

- Fortlaufende Abstimmung mit der EU-Kommission zu **Unterstützungsmöglichkeiten**
  - Förderprogramme und Beihilferecht
- **Gemeinsame Kabinettsitzung mit Sachsen** am 11.06.2019
  - Länderübergreifende Abstimmung zu Entwicklungspotenzialen in der Strukturentwicklung
- **Strukturstärkende Maßnahmen** der LReg:
  - Verlegung des MWFK nach Cottbus ab 2023
  - Aufbau einer medizinischen Ausbildung / Fakultät am Standort Cottbus

BRANDENBURG.
ES KANN SO EINFACH SEIN.

www.lausitz-brandenburg.de